



COMPO Chrysanthol
Zulassungsnummer: N-37971
Artikelnummern: 17648
Version: 1.7

Überarbeitet am: 04.10.2013

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : COMPO Chrysanthol

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Biozide

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : COMPO GmbH & Co. KG
Gildenstraße 38
D-48157 Münster

Telefon : +49-0251/3277-0
Telefax : +49 (0)251/326225
Email-Adresse : info@compo.de

1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrale Nord, Göttingen, Deutschland
Telefon: +49 (0)551 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Aerosole, Kategorie 1 H222: Extrem entzündbares Aerosol.
Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 2 H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Umweltgefährlich R12: Hochentzündlich.
R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)

Gefahrenpiktogramme :



Umweltgefährlich Hochentzündlich

R-Sätze : R12 Hochentzündlich.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in



COMPO Chrysanthol
Zulassungsnummer: N-37971
Artikelnummern: 17648
Version: 1.7

Überarbeitet am: 04.10.2013

		Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	: S 1/2	Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
	S13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
	S16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
	S20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
	S23	Aerosol nicht einatmen.
	S24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
	S29	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
	S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
	S51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische	:	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

2.3 Sonstige Gefahren

Hochentzündlich.
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Absichtlicher Mißbrauch der Zubereitung, d.h. das konzentrierte Einatmen deren Dämpfe, kann gesundheitsschädlich oder tödlich sein.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Biozide
Wässrige Sprayformulierung mit Butan/Propan als Treibgas.
Wirkstoff
Korrosionsschutzmittel

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Alkane, C9-12-Iso-	90622-57-4 292-459-0 01- 2119472146-39	Xn; R53-R65-R66	Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 4; H314	>= 2,5 - < 10
Butan	106-97-8	F+; R12	Flam. Gas 1; H220	>= 10 - < 25



COMPO Chrysanthol
Zulassungsnummer: N-37971
Artikelnummern: 17648
Version: 1.7

Überarbeitet am: 04.10.2013

	203-448-7		Press. Gas	
Propan	74-98-6 200-827-9	F+; R12	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas	>= 10 - < 25
Pyrethrine und Pyrethroide	8003-34-7 232-319-8	Xn; R20/21/22 N; R50-R53	Acute Tox. 4; H332 Acute Tox. 4; H312 Acute Tox. 4; H302 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	>= 0 - < 1
Piperonylbutoxide	51-03-6 200-076-7 01- 2119537431- 46	N; R50/53	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	>= 0 - < 1
Isobutan	75-28-5 200-857-2	F+; R12	Flam. Gas 1; H220	>= 2,5 - < 10
2-(2- Butoxyethoxy)ethanol	112-34-5 203-961-6	Xi; R36	Eye Irrit. 2; H319	>= 0 - < 1

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Einatmen : Frischluft.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Nach Hautkontakt : Mit Seife und viel Wasser abwaschen.
- Nach Augenkontakt : Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen
und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser
nachtrinken.
Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Keine Information verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel



COMPO Chrysanthol
Zulassungsnummer: N-37971
Artikelnummern: 17648
Version: 1.7

Überarbeitet am: 04.10.2013

-
- | | |
|-------------------------|---|
| Geeignete Löschmittel | : Kohlendioxid (CO ₂)
Löschpulver
Sprühwasser
Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum,
Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
ABC-Pulver
BC-Pulver |
| Ungeeignete Löschmittel | : Wasservollstrahl |

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- | | |
|--|---|
| Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung | : Berstende Druckgaspackungen können mit Wucht aus einem Feuer geschleudert werden.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO ₂)
Stickoxide |
|--|---|

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- | | |
|--|---|
| Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung | : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. |
| Weitere Information | : Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen. |

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- | | |
|-------------------------------------|---|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. |
|-------------------------------------|---|

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- | | |
|-----------------------|---|
| Umweltschutzmaßnahmen | : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. |
|-----------------------|---|

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- | | |
|---------------------|---|
| Reinigungsverfahren | : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). |
|---------------------|---|

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

kein(e,er)

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- | | |
|------------------------------|---|
| Hinweise zum sicheren Umgang | : Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. |
|------------------------------|---|



COMPO Chrysanthol
Zulassungsnummer: N-37971
Artikelnummern: 17648
Version: 1.7

Überarbeitet am: 04.10.2013

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Frostgeschützt lagern.
- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Vor Wärmeeinwirkung schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- Lagerklasse (LGK) : 2B Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

7.3 Spezifische Endanwendungen

- : Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Stand	Basis
Butan	106-97-8	AGW	1.000 ppm 2.400 mg/m ³	2006-01-01	DE TRGS 900
Weitere Information	:	DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)			
Propan	74-98-6	AGW	1.000 ppm 1.800 mg/m ³	2006-01-01	DE TRGS 900
Weitere Information	:	DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)			
Alkane, C9-12-Iso-	90622-57-4	AGW	600 mg/m ³	2009-02-16	DE TRGS 900
Weitere Information	:	Gruppen-AGW: Gruppengrenzwert für Kohlenwasserstoff-Lösemittelgemische Ausschuss für Gefahrstoffe Siehe auch Nummer 2.9 der TRGS 900			
Pyrethrine und Pyrethroide	8003-34-7	TWA	1 mg/m ³	2006-02-09	2006/15/EC
Weitere Information	:	.: Indikativ			
		AGW	1 mg/m ³	2010-08-04	DE TRGS 900
Weitere Information	:	AGS: Ausschuss für Gefahrstoffe Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.) Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden Hautsensibilisierender Stoff Sh für Rohextrakt			



COMPO Chrysanthol
Zulassungsnummer: N-37971
Artikelnummern: 17648
Version: 1.7

Überarbeitet am: 04.10.2013

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	AGW	100 mg/m ³	2010-21-06	DE TRGS 900
Isobutan	75-28-5	AGW	1.000 ml/m ³ 2.400 mg/m ³	2010-21-06	DE TRGS 900

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz** : Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
- Handschutz** : Chemikalienschutzhandschuh aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374.
Schutzhandschuhe nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang
- Augenschutz** : Berührung mit den Augen vermeiden.
Bei Gefahr von Spritzern:
Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
- Haut- und Körperschutz** : Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.
- Hygienemaßnahmen** : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Allgemeine Hinweise** : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen** : Flüssigkeit, unter Druck
- Farbe** : weiß
- Geruch** : charakteristisch
- pH-Wert** : 7, 20 °C
- Schmelzpunkt/Schmelzbereich** : Nicht anwendbar
- Siedepunkt/Siedebereich** : ≤ 35 °C
- Flammpunkt** : < 0 °C
- Dichte** : 0,750 g/cm³, 20 °C
- Wasserlöslichkeit** : löslich
- Explosionsgefahr** : Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich., Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.



COMPO Chrysanthol
Zulassungsnummer: N-37971
Artikelnummern: 17648
Version: 1.7

Überarbeitet am: 04.10.2013

9.2 Sonstige Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil bei normaler Umgebungstemperatur und normalem Druck.

10.2 Chemische Stabilität

Zersetzt sich beim Erhitzen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine zu vermeidenden Stoffe bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen:
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO₂)
Stickoxide

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Weitere Information : Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen., Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

Inhaltsstoffe:

Alkane, C9-12-Iso- :

- Akute orale Toxizität : LD50: > 5.000 mg/kg, Ratte, Acute Oral Toxicity.
- Akute inhalative Toxizität : LC50: > 5.000 mg/l, Ratte, Acute Inhalation Toxicity
- Akute dermale Toxizität : LD50: > 5.000 mg/kg, Meerschweinchen, OECD-Richtlinie 402
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Ergebnis: Keine Hautreizung, Acute Dermal Irritation/Corrosion., Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- Schwere Augenschädigung/-reizung : Ergebnis: Nicht reizend., Acute Eye Irritation/Corrosion.



COMPO Chrysanthol
Zulassungsnummer: N-37971
Artikelnummern: 17648
Version: 1.7

Überarbeitet am: 04.10.2013

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Ergebnis: nicht sensibilisierend

Keimzell-Mutagenität

Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.

: Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft., Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Pyrethrine und Pyrethroide :

Akute orale Toxizität : LD50 Oral: > 1.400 mg/kg, Ratte

Akute inhalative Toxizität : LC50: > 3,4 mg/l, Ratte

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal: > 2.000 mg/kg, Kaninchen

Piperonylbutoxide :

Akute orale Toxizität : LD50: = 4.570 mg/kg, Ratte

Akute inhalative Toxizität : LC50: > 5,9 mg/l, Ratte

Akute dermale Toxizität : LD50: > 2.000 mg/kg, Ratte

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Ergebnis: Keine Hautreizung

Schwere Augenschädigung/-reizung : Ergebnis: Keine Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Ergebnis: Nicht sensibilisierend

Keimzell-Mutagenität

Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

Alkane, C9-12-Iso- :

Toxizität gegenüber Fischen : LC50: = 1.000 mg/l, 96 h, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen : EC50: = 1.000 mg/l, 48 h, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)



COMPO Chrysanthol
Zulassungsnummer: N-37971
Artikelnummern: 17648
Version: 1.7

Überarbeitet am: 04.10.2013

wirbellosen Wassertieren.
Toxizität gegenüber Algen : ErC50: = 1.000 mg/l, 72 h, Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)

Butan :

Toxizität gegenüber Fischen : LC50: > 10 - 100 mg/l,
Schädlich für Fische.

Propan :

Toxizität gegenüber Fischen : LC50: > 10 - 100 mg/l,
Schädlich für Fische.

Pyrethrine und Pyrethroide :

Toxizität gegenüber Fischen : LC50: 0,0052 mg/l, 96 h, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle), OECD- Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. : EC50: 0,012 mg/l, 48 h, Daphnia, OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : EC50: 2,5 mg/l, 72 h, Selenastrum capricornutum (Grünalge)

Piperonylbutoxide :

Toxizität gegenüber Fischen : LC50: = 3,94 mg/l, 96 h, Edelsteinkärpfling, Schafskopf

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. : EC50: = 0,51 mg/l, 48 h, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Toxizität gegenüber Algen : ErC50: = 2,09 mg/l, 72 h, Selenastrum capricornutum (Grünalge)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

Alkane, C9-12-Iso- :

Biologische Abbaubarkeit :
Potenziell biologisch abbaubar.

Pyrethrine und Pyrethroide :

Biologische Abbaubarkeit :
Erwartungsgemäß vollständig biologisch abbaubar

Piperonylbutoxide :

Biologische Abbaubarkeit :
Mäßig/teilweise biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

Alkane, C9-12-Iso- :

Bioakkumulation :
Keine Daten verfügbar

Pyrethrine und Pyrethroide :

Bioakkumulation : Bluegill sunfish, Biokonzentrationsfaktor (BCF): 471

Piperonylbutoxide :

Bioakkumulation : Biokonzentrationsfaktor (BCF): 260

12.4 Mobilität im Boden



COMPO Chrysanthol
Zulassungsnummer: N-37971
Artikelnummern: 17648
Version: 1.7

Überarbeitet am: 04.10.2013

Inhaltsstoffe:

Alkane, C9-12-Iso- :

Mobilität : Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht., Nach Freisetzung: adsorbiert am Boden.

Butan :

Mobilität : Das Produkt ist leicht flüchtig.

Propan :

Mobilität : Das Produkt ist leicht flüchtig.

Pyrethrine und Pyrethroide :

Mobilität : Boden, immobil

Verteilung zwischen den : Schwach mobil in Böden

Umweltkompartimenten

Physikalisch-chemische : Das Produkt kann durch abiotische, z.B. chemische oder

Beseitigung photolytische Prozesse abgebaut werden.

Piperonylbutoxide :

Mobilität : Boden, immobil

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Alkane, C9-12-Iso- :

Bewertung : Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet.

Pyrethrine und Pyrethroide :

Bewertung : Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet.

Piperonylbutoxide :

Bewertung : Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische : wassergefährdend, Nicht in Oberflächengewässer oder
Hinweise Kanalisation gelangen lassen., Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.



COMPO Chrysanthol
Zulassungsnummer: N-37971
Artikelnummern: 17648
Version: 1.7

Überarbeitet am: 04.10.2013

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR / GGVS	: Druckgaspackungen, entzündbar
RID	: Druckgaspackungen, entzündbar
ADNR	: AEROSOLS, flammable
IMDG	: AEROSOLS, flammable
IATA-DGR	: AEROSOLS, flammable

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR / GGVS	: 2
RID	: 2
ADNR	: 2
IMDG	: 2
IATA-DGR	: 2

14.4 Verpackungsgruppe

14.5 Umweltgefahren

IMDG : Kein Meeresschadstoff

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Tunnelbeschränkungscode (D)

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen : Nicht relevant

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse : . Pflanzenschutzmittel/Biozide in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung



COMPO Chrysanthol
Zulassungsnummer: N-37971
Artikelnummern: 17648
Version: 1.7

Überarbeitet am: 04.10.2013

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für dieses Produkt nicht erforderlich.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R12	Hochentzündlich.
R20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R36	Reizt die Augen.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.